



Jesus, unser Retter...

Ein Gottesdienst „dahoam“ zum 4. Fastensonntag



Für die Feier braucht Ihr:

- Eine Tischdecke oder ein viereckiges Tuch
- eine Kerze und Streichhölzer

Inhalt der Tüte:

- Karten zum Beschriften der Familienmitglieder
- Blatt mit Rettungsringen,
- Liedblatt
- Quiz Erste Hilfe
- Teelicht
- Malblatt Jesusfigur

Ihr könnt den Familien-Gottesdienst an jedem Platz in Eurer Wohnung oder Eurem Haus feiern. Vorbereitet liegt ein Tuch oder eine Tischdecke in Eurer Mitte.



Wir sind heute zum Kindergottesdienst in der eigenen Wohnung zusammen gekommen. Jesus, Du hast gesagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Kerze anzünden und in die Mitte des Tuches stellen.

Namenskarten um die Kerze legen

Gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters , der uns lieb hat (Wange streicheln)

im Namen des Sohnes, der uns kennt (an die Brust tippen)

und im Namen des Heiligen Geistes, der uns umgibt (Arme vor dem Körper kreuzen)

Lied

Einfach spitze (Liedblatt)

Wir freuen uns, dass wir zusammen Gottesdienst feiern dürfen und grüßen Dich mit den Kyrierufen in unserer Mitte:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du warst Mensch wie wir. Du weißt um unsere Schwächen. Herr, erbarme dich.

Du bist bei uns. Du willst uns so sehen, wie wir von Gott gedacht sind. Christus, erbarme dich.

Deine Botschaft kann uns in neue Menschen verwandeln. Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Guter Gott,

Du bist uns nahe, wenn wir Deine Botschaft hören. Du bist uns nahe, wenn wir wichtige Entscheidungen treffen müssen. Du bist uns nahe, wenn wir etwas falsch machen.

Wir bitten dich, schenke uns den Glauben und das Vertrauen auf Dich, damit wir gut durchs Leben gehen können. Damit wir uns gut auf das Osterfest vorbereiten können.

Darum bitten wir Dich, jetzt und in alle Ewigkeit, Amen

Hinführung

Ihr kennt doch alle einen Rettungswagen, oder? Wie sieht denn der aus? Was muss der eigentlich machen? Was muss ich denn machen, dass der kommt?

(Quiz ist bei den Unterlagen)



In der Bibel steht, dass Jesus unser Retter ist. Was heißt das denn.
Kommt Jesus mit einem Rettungsauto?

Vielleicht erinnert ihr euch noch an die Weihnachtsgeschichte. Da sagte der Engel zu den Hirten: (Lk 2,11)

"Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr."

Jesus hat sich selbst als Retter der Menschen verstanden. Er ist derjenige, über den der Weg zum Vater (also zu Gott) führt.

Jesus sagt über sich: (Joh 14,6)

"Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!"

Überleitung zum Wort **retten**:

Das Wort retten bedeutet auch helfen. Also, auch wir können uns gegenseitig "retten" uns gegenseitig helfen.

Kinder fragen:

Überlegt einmal wem und wie ihr helfen könntet?

Die Kinder überlegen lassen (evtl. Anstöße geben): Oma/Opa besuchen, der Mama im Haushalt helfen, einem Mitschüler bei der Hausaufgabe helfen, mit anderen spielen, auch wenn man sie vielleicht nicht so mag...



Auflegen der Rettungsringe:

Jeder, der ein Beispiel für retten genannt hat, darf einen Rettungsring auf das Tuch legen.



.Zu Jesus unserem Retter dürfen wir nun in den Fürbitten kommen

- (Das Teelicht zu den Fürbitten entzünden)

Guter Gott, auch wir wollen Licht für andere sein, und das ganz besonders jetzt in der Fastenzeit. Wir bitten Dich

1. Ich zünde ein Licht an, für alle, die streiten, dass sie sich wieder versöhnen.
 - Jesus, sei Du ihnen Licht
2. Ich zünde ein Licht an, für alle Menschen, die traurig sind, dass sie getröstet werden
 - Jesus, sei Du ihnen Licht
3. Ich zünde ein Licht an, für alle armen Menschen, dass es andere Menschen gibt, die mit ihnen teilen
 - Jesus, sei Du ihnen Licht
4. Ich zünde ein Licht an, für alle kranken Menschen, dass sie wieder gesund werden.
 - Jesus, sei Du Ihnen Licht

Lieber Gott, Jesus ist unser Licht. An ihm wollen wir uns ein Beispiel nehmen und für andere Licht sein. Hilf uns dabei. Amen.

Wir wollen nun das Gebet sprechen, das Jesus uns gelehrt hat:

VATER UNSER

Segensbitte

Der allmächtige Gott segne uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Schlusslied: Gott mag Kinder (siehe Liedblatt)

